

Denkmal - Heimat - Identität.
Denkmalpflege und Gesellschaft,
Fachtagung vom 27. - 29. November 2019
Kulturthaus Dresden

Mittwoch, 27. November 2019

11 Uhr Anmeldung im Kulturthaus

13 Uhr **Begrüßung und Impuls**
Annekatri Klepsch, Zweite Bürgermeisterin, Beigeordnete für Kultur und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden
Bernhard Sterra, Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, Leiter der Abt. Denkmalschutz/Denkmalpflege

Annäherungen

13.30 - 15 Uhr

- 1. Heimatkonzepte und Heimaträume. Eine Annäherung –**
Uta Bretschneider, Hennebergisches Museum, Kloster Veßra
 - 2. Denkmalpflege zwischen (Heimat-)Sehnsucht und Bewahrungsauftrag –**
Franziska Klemstein, Bauhaus-Universität Weimar
 - 3. Heimat und Identität: Motoren für die Denkmalpflege oder leere Vision? –**
Dagmar Tille, Oberste Denkmalschutzbehörde/UNESCO-Welterbe, Berlin
- Diskussion**

15 - 15.15 Uhr *Pause*

Signifikanten und Signifikate

15.15 - 17.20 Uhr

- 1. Poetische Vermittler.**
Kunstwerke und die Konstruktion von Gedächtnis im öffentlichen Raum –
Hans-Georg Lippert, Technische Universität Dresden
 - 2. Figürliche Denkmale als Heimatzeichen –**
Sönke Friedreich, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden
- 15.55 - 16.10 Uhr *Pause*
- 3. Vom Wort am Ort zum Ort im Wort –**
Richard Buser, Universität Bern
 - 4. Die Bilder, die ich rief.**
Neue (alte) Herausforderungen für die Denkmalpflege? –
Martin Neubacher, Technische Universität Dresden
- Diskussion**

Ortswechsel – Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde zu Dresden

18 - 19 Uhr **Heimat - ein umstrittenes Konzept. Eine historische Annäherung**
Jens Jäger, Universität zu Köln

19 Uhr **Empfang der Landeshauptstadt Dresden**
Grußworte - Nora Goldenbogen, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, Michael Schindhelm, Kurator der Kulturhauptstadtbewerbung Dresden 2025

20 Uhr **Führung durch die Neue Synagoge**

10 - 12 Uhr

Exkursionen

1. „Erlebbar Stadtgeschichte.
Die Innere Neustadt – Vom barocken Palais zum sozialistischen Realismus“ –
Tanja Scheffler
2. „Wiedergewonnene Mitte - Der Dresdner Neumarkt“ – Stefan Hertzog
3. „Geschichtszeichen – Leerstelle – Identitätsanker?
Annäherungen an einige Dresdner Denkmäler“ – Justus H. Ulbricht

12 - 13.15 Uhr

Mittagspause

Verlust & Wiederaufbau – (Re-)Konstruktion von Identität I

13.30 - 15 Uhr

1. **Der Fall Wrocław. Die Suche nach der neuen Identität –**
Katarzyna Sonntag, Dresden
 2. **Die Identität französischer Städte des Wiederaufbaus nach 1945.
Maßstab, Material und Farbigkeit im Stadtbild -**
Kerstin Zschke, Technische Universität Dresden
 3. **Wiederaufbau Warschauer Sakralbauten.
Aufbau von Heimat und Identität –**
Marcus van der Meulen, Future for Religious Heritage, Brüssel
- Diskussion**

15 - 15.15 Uhr

Pause

Verlust & Wiederaufbau – (Re-)Konstruktion von Identität II

15.15 - 16.45 Uhr

1. **Unsichtbare Architektur. Das schwierige Erbe des Austrofaschismus –**
Inge Podbrecky, Bundesdenkmalamt, Wien
 2. **Ist das wichtig, oder kann das weg?
Über die Bedeutung der Hall of Nations und ihren Abriss –**
Anne Hartig, Bonn
 3. **Wiederaufbau als Zwangsmaßnahme. Chance für einen Neubeginn? –**
Matthias Heinecke, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Dresden
- Diskussion**

16.45 - 17 Uhr

Pause

Stadt - Raum - Gesellschaft

17 - 18 Uhr

1. **Die Revitalisierung historischer Klein- und Mittelstädte in Niederschlesien
und Sachsen als Beitrag zu einer grenzübergreifenden regionalen Identität –**
Eva Battis-Schinker und Sarah Al-Alawi, Interdisziplinäres Zentrum für
ökologischen und revitalisierenden Stadtumbau, Görlitz
 2. **Der Cottbuser Campus.
Identifikationsort und denkmalpflegerisches Handlungsfeld? –**
Elke Richter, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
- Diskussion**

ab 18 Uhr

Gemeinsamer Ausklang

Freitag, 29. November 2019

Bürgerschaftliches Engagement

9.30 - 11.35 Uhr

1. Hinter den Kulissen.

Ehrenamtliches Engagement der Stadtgesellschaft für das baukulturelle Erbe Dresdens in der DDR –

Luise Helas, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresden

2. Erhaltung durch Identifikation.

Nautische Leidenschaft rettet die MS Stadt Köln –

Gundula Lang, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim

10.10 – 10.25 Uhr

Pause

3. Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. –

Bürgerschaftliches Engagement bewahrt natürlichen und kulturellen Reichtum –

Thomas Westphalen, Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., Dresden

4. Erhalt durch Haushebung.

Anpassung von Siedlungsstruktur und Ortsbild an die steigende Hochwassergefahr im Elbedorf Brockwitz –

Nils Schinker und Eva Battis-Schinker, Technische Universität Dresden

Diskussion

Abschlussdiskussion und Resümee

11.35 -12.30 Uhr

ab 12.30 Uhr

Gemeinsamer Ausklang

Kontakt:

Martina Ullrich, M.A.

Tel. 0351/ 488 89 90

E-Mail: [denkmaltagung\[at\]dresden.de](mailto:denkmaltagung[at]dresden.de)

Dr. Bernhard Sterra

Tel. (03 51) 4 88 89 50

E-Mail: [bsterra\[at\]dresden.de](mailto:bsterra[at]dresden.de)